

Rubus fasciculatiformis H.E. Weber

Falsche Büschelblütige Haselblattbrombeere

Differentialmerkmale: (nach H.E. Weber in: Ber. Bayer. Bot. Ges. 50, 1979, S. 10f.)

	Rubus fasciculatiformis	Rubus fasciculatus
Schössling	<ul style="list-style-type: none"> - Stacheln meist ca. 12-20 pro 5 cm - Stieldrüsen gewöhnlich zerstreut - Härchen vereinzelt 	<ul style="list-style-type: none"> - Stacheln ca. 5 bis 12(-15) pro 5 cm - keine Stieldrüsen - (fast) kahl
Blätter	<ul style="list-style-type: none"> - oft nur 3-4-zählig - mehr lederig - oberseits oft ± kahl - unterseits dichter filzig-weichhaarig - Serratur fast gleichmäßig und wenig tief gesägt - Endblättchen breit bis rundlich umgekehrt eiförmig 	<ul style="list-style-type: none"> - 5-zählig - nicht lederig - meist ca. 200-500 Härchen pro cm² - graugrün bis filzig, gewöhnlich nur wenig fühlbar behaart - Serratur oft eingeschnitten periodisch - Endblättchen mäßig breit eiförmig bis elliptisch, angedeutet dreieckig
Blütenstand	<ul style="list-style-type: none"> - Blütenstandsachse dichter bestachelt - Blütenstandsachse gewöhnlich mit zahlreichen (> 20 pro cm) Stieldrüsen - Blütenstandsblätter abgerundet umgekehrt eiförmig - Blütenstandsblätter fast gleichmäßig gesägt - Blütenstiele mit meist 10-25 Stacheln - Blütenstiele meist mit vielen sehr kurzen Stieldrüsen 	<ul style="list-style-type: none"> - Blütenstandsachse mit 5-10 Stacheln pro 5 cm - Blütenstandsachse ohne oder mit meist nur zerstreuten Stieldrüsen - Blütenstandsblätter ± rhombisch - Blütenstandsblätter grob, fast eingeschnitten periodisch gesägt - Blütenstiele mit (3-)6-15 Stacheln - Blütenstiele meist ohne Stieldrüsen

Von *R. fioniae* durch insgesamt krummere Stacheln und vor allem durch abgerundet umgekehrt eiförmige, kurz bespitzte, weniger spitzig und unregelmäßig gesägte Blättchen unterschieden. Auch der verlängerte (nicht büschelig-langästige) Blütenstand mit seinen kurz (nicht lang) bespitzten Blättchen weicht von *R. fasciculatiformis* auffallend ab. (Weber S. 11)